

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Gesundheit und Pflege

46. Sitzung
9. Dezember 2024

Beginn: 09.34 Uhr
Schluss: 12.43 Uhr
Vorsitz: Silke Gebel (GRÜNE)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- Der Senat wird vertreten durch Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) und Frau Staatssekretärin Haußdörfer (SenWGP).
- Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Website des Abgeordnetenhauses übertragen und anschließend dort abrufbar sein wird (Bild und Ton). Den anwesenden Medienvertreterinnen und -vertretern ist die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen gestattet.
- Dem Ausschuss liegt die Einladung mit Tagesordnung vom 27. November 2024 vor.

Punkt 1 der Tagesordnung

Aktuelle Viertelstunde

Im Vorfeld der Sitzung wurden zwei Fragen schriftlich eingereicht:

- „Der Deutsche Pflegerat machte sich diese Woche für ein Schulfach "Gesundheit" und Gesundheitspflegekräfte an Schulen stark. Der diese Woche vorgestellte Kindergesundheitsbericht 2024 habe alarmierende Mängel in der Gesundheitsversorgung von Schulkindern offenbart. Unterstützt der Berliner Senat das Vorhaben des Deutschen Pflegerats und

wenn ja, ab welchem Alter sollte ein solches Fach in Berliner Schulen eingerichtet werden?“

(Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)

- „Zum wiederholten Mal gibt es mit einer neuen Impfung, die die STIKO empfiehlt, offenbar erhebliche Verzögerungen mit der Impfvereinbarung, die zwischen Kassenärztlicher Vereinigung und den Krankenkassen getroffen werden muss. Welche Maßnahmen ergreift die Senatsverwaltung, damit für die aktuellen Verhandlungen zur Meningokokken-B-Impfung und zur RSV-Impfung aber auch für zukünftige neue Impfungen schnellstmöglich eine Impfvereinbarung getroffen wird, die die sofortige Abrechnung als Kassenleistung ermöglicht?“

(Fraktion Die Linke)

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zieht ihre Frage zurück und stellt mündlich folgende Frage:

- „Das DRK hat mitgeteilt, dass die Kinderchirurgie in Berlin-Westend geschlossen werden soll. Welche Auswirkung dieser Schließung sieht der Senat auf die Versorgung von Kindern und Jugendlichen und sind weitere Schließungen zu erwarten?“

Im Anschluss an die Beantwortung der Fragen durch Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) und Herrn Franz (SenWGP, AL I) schließt der Ausschuss Punkt 1 der Tagesordnung für die heutige Sitzung ab.

Punkt 2 der Tagesordnung

Bericht aus der Senatsverwaltung

Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) berichtet und beantwortet gemeinsam mit Frau Staatssekretärin Haußdörfer (SenWGP) und Herrn Ilte (SenWGP, AL II) Fragen der Ausschussmitglieder (siehe Inhaltsprotokoll).

Im Anschluss schließt der Ausschuss Punkt 2 der Tagesordnung für die heutige Sitzung ab.

Punkt 3 der Tagesordnung

- a) Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD [0301](#)
GesPflieg
Drucksache 19/2055
**Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Beruf der
Gesundheits- und Krankenpflegehelferin und des
Gesundheits- und Krankenpflegehelfers im Land Berlin**
- b) Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD [0302](#)
GesPflieg
Drucksache 19/2056
**Gesetz zur Änderung des Gesetzes über den Beruf der
Pflegefachassistenz im Land Berlin**

Frau Abg. König (SPD) begründet die Gesetzesanträge für die antragstellenden Fraktionen.

Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) nimmt einleitend Stellung.

Im Rahmen der Beratung nimmt Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) erneut Stellung und beantwortet gemeinsam mit Herrn Franz (SenWGP, AL I) sowie Frau Pommier (SenWGP, II B 11) Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Anschluss an die Beratung beschließt der Ausschuss wie folgt:

zu a) Der Antrag – Drs. 19/2055 – wird angenommen.

(einstimmig mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD)

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum.

zu b) Der Antrag – Drs. 19/2056 – wird angenommen.

(einstimmig mit CDU, SPD, GRÜNE und LINKE bei Enthaltung AfD)

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum.

Punkt 4 der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0300](#)
Einsparungen im Bereich Gesundheit und Pflege für das GesPfl eg
Haushaltsjahr 2025
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der
Fraktion Die Linke)

Der Besprechungsbedarf wurde bereits in der 45. Sitzung am 25. November 2024 begründet. Frau Abg. Pieroth-Manelli (GRÜNE) begründet den Besprechungsbedarf erneut für die antragstellenden Fraktionen.

Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) und Frau Staatssekretärin Haußdörfer (SenWGP) nehmen einleitend Stellung.

Im Rahmen der Aussprache nimmt Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) Stellung und beantwortet gemeinsam mit Frau Staatssekretärin Haußdörfer (SenWGP) und Herrn Franz (SenWGP, AL I) Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Anschluss beschließt der Ausschuss einvernehmlich, die Besprechung zu Punkt 4 der Tagesordnung abzuschließen.

Punkt 5 der Tagesordnung

5. a) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0261](#)
Umsetzungsstand der Novellierung des GesPfl eg
Schwangerenberatungsstellengesetzes
(auf Antrag der Fraktion Die Linke)
- b) Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs [0270](#)
Schwangerschaftskonfliktberatung in Berlin: Reicht GesPfl eg
das Angebot?
(auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen)
- c) Antrag der Fraktion Die Linke [0294](#)
Drucksache 19/1950 GesPfl eg(f)
Schwangerschafts- und Konfliktberatungsstellen nicht Haupt
im Regen stehen lassen – Versorgungslücken schließen, IntGleich
Zuwendungsbescheide sofort erteilen!

Hierzu: Anhörung

Der Ausschuss verständigt sich einvernehmlich auf die Anfertigung eines Wortprotokolls.

Die Fraktion Die Linke verzichtet auf eine Begründung des Besprechungsbedarfs zu Punkt 5 a) sowie auf die Begründung des Antrags zu Punkt 5 c).

Frau Abg. Pieroth-Manelli (GRÜNE) begründet den Besprechungsbedarf zu Punkt 5 b) für ihre Fraktion.

Es werden angehört und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder:

- Frau Astrid Lück, DER PARITÄTISCHE Berlin
- Frau Afsaneh Afraze, Gesellschaft für interkulturelles Zusammenleben gGmbH (GIZ)

Im Rahmen der Aussprache bzw. Beratung nimmt Frau Senatorin Dr. Czyborra (WGP) Stellung und beantwortet gemeinsam mit Frau Staatssekretärin Haußdörfer (SenWGP) Fragen der Ausschussmitglieder.

Im Anschluss beschließt der Ausschuss einvernehmlich, die Besprechungen sowie die Beratung des Antrags zu vertagen, bis das Wortprotokoll vorliegt und ausgewertet werden kann.

Punkt 6 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (47.) Sitzung findet am 6. Januar 2025, 9.30 Uhr statt

Die Vorsitzende

Der Schriftführer

Silke Gebel

Dr. Klaus Lederer